


[zurück zur Startseite](#)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



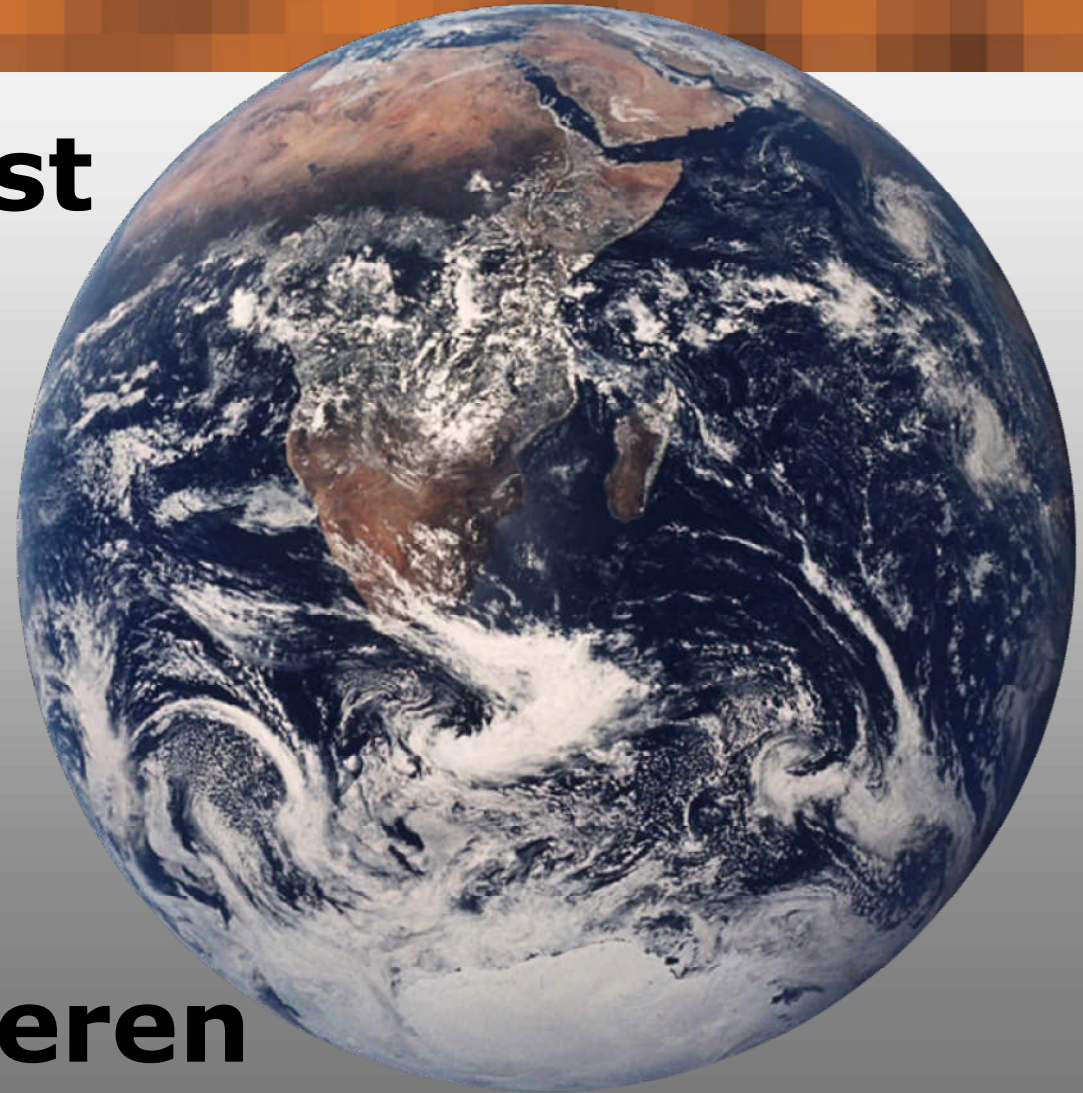
Nationale und internationale Klimaschutzpolitik aus wirtschafts- politischer Perspektive

Vortrag von
MR Werner Ressing





**Klimaschutz ist
richtig und
wichtig, aber:
Fakten
anerkennen
und auf den
Klimawandel
rational reagieren**



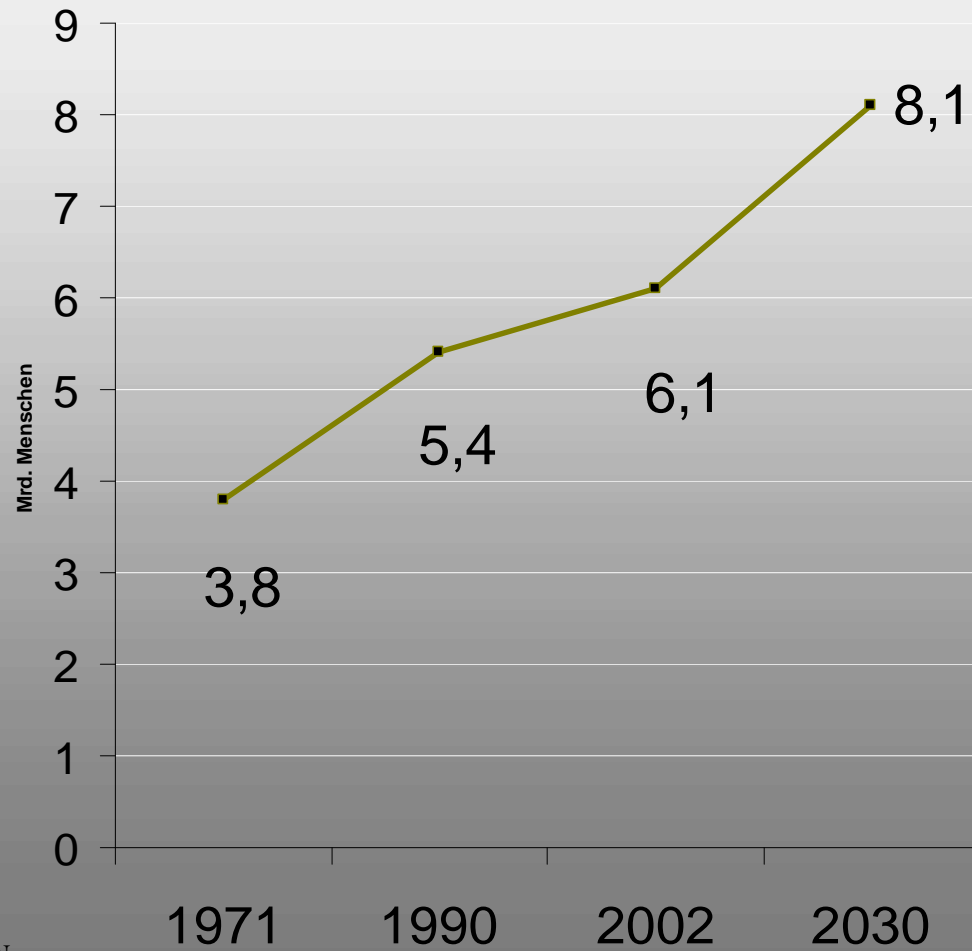


Einstieg

- ▶ **Klimaschutz seit 20 Jahren auf der politischen Agenda**
Seitdem betreibt die Bundesregierung aktive Klimapolitik, d.h. wir fangen heute nicht bei „Null“ an
- ▶ **Energieproduktivität seit 1990 um ca. 22% gestiegen**
- ▶ **CO₂ um 16%, alle THG um 20,4% gesunken**
- ▶ **Größte Reduktion im industriellen Bereich mit ca.130 Mio. t**
- ▶ **Viele Branchen nähern sich dem physikalischen Limit**
- ▶ **Unstreitig ist: Globale Probleme erfordern globale Lösung**
- ▶ **Wunsch und Wirklichkeit der Emissionsentwicklung**
- ▶ **Sorge vor „Scheuklappen-Denken“**
- ▶ **In der Bevölkerung wird der Eindruck erweckt:**
„Wir können das Problem alleine lösen.“
- ▶ **Notwendig: Blick auf die globale Entwicklung**



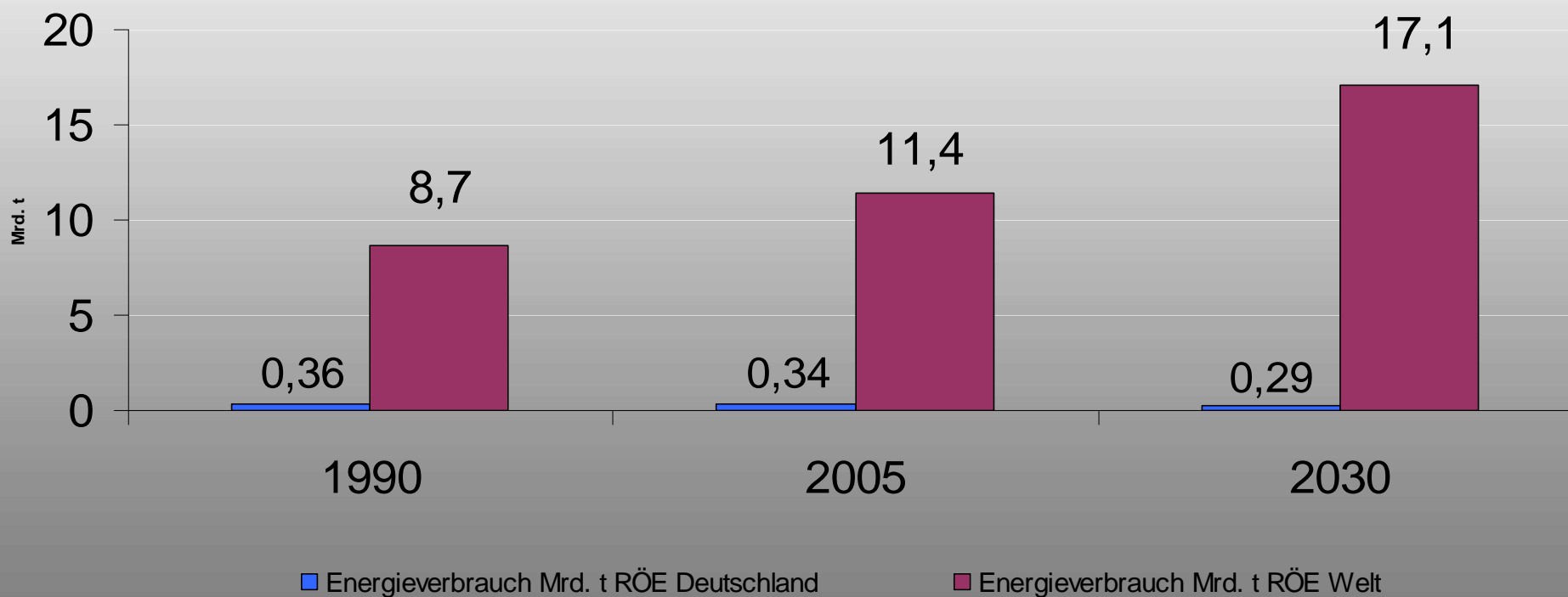
Entwicklung der Weltbevölkerung



Nach mittlerer Prognose der VN



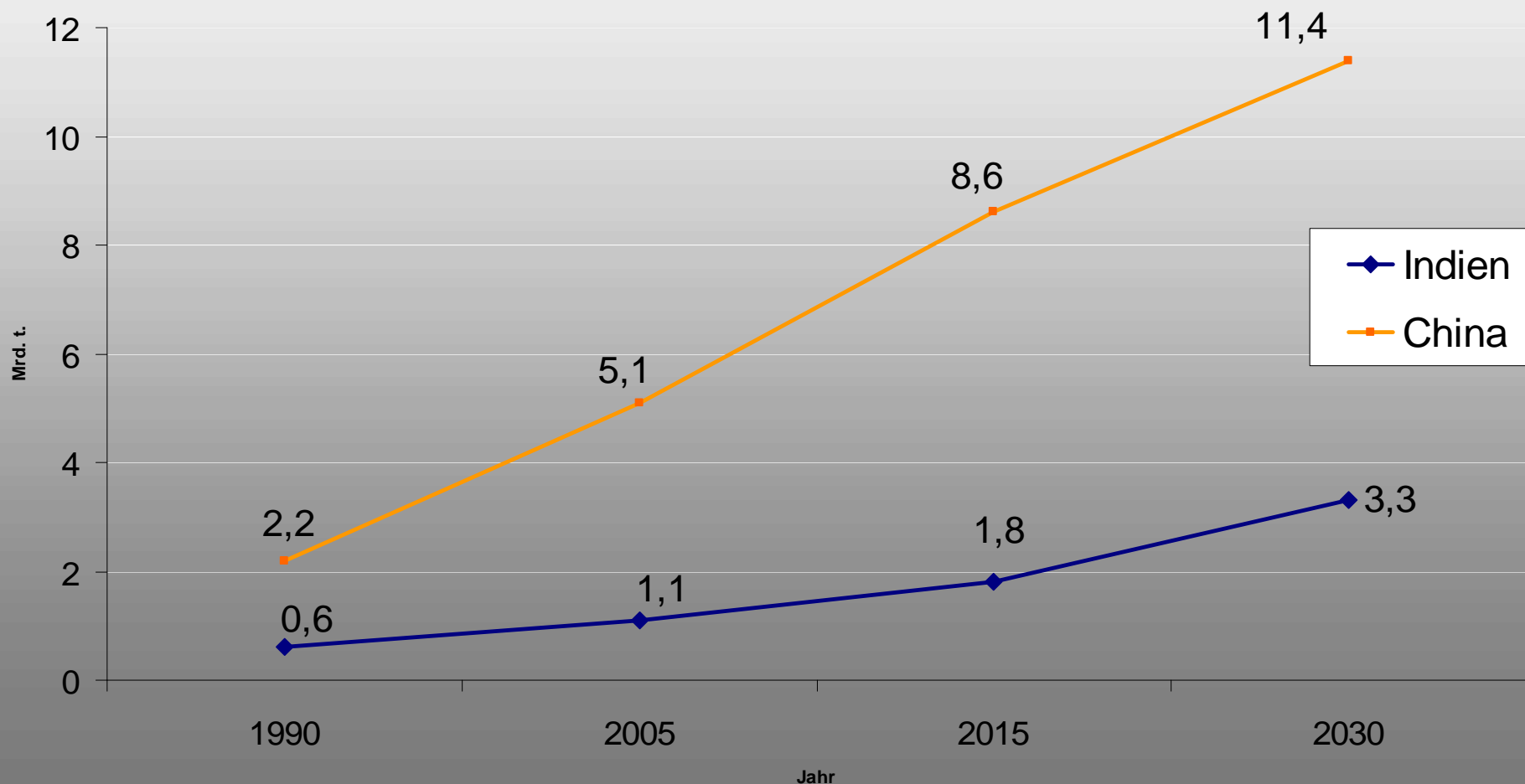
Entwicklung des Energieverbrauchs



Quelle: IEA



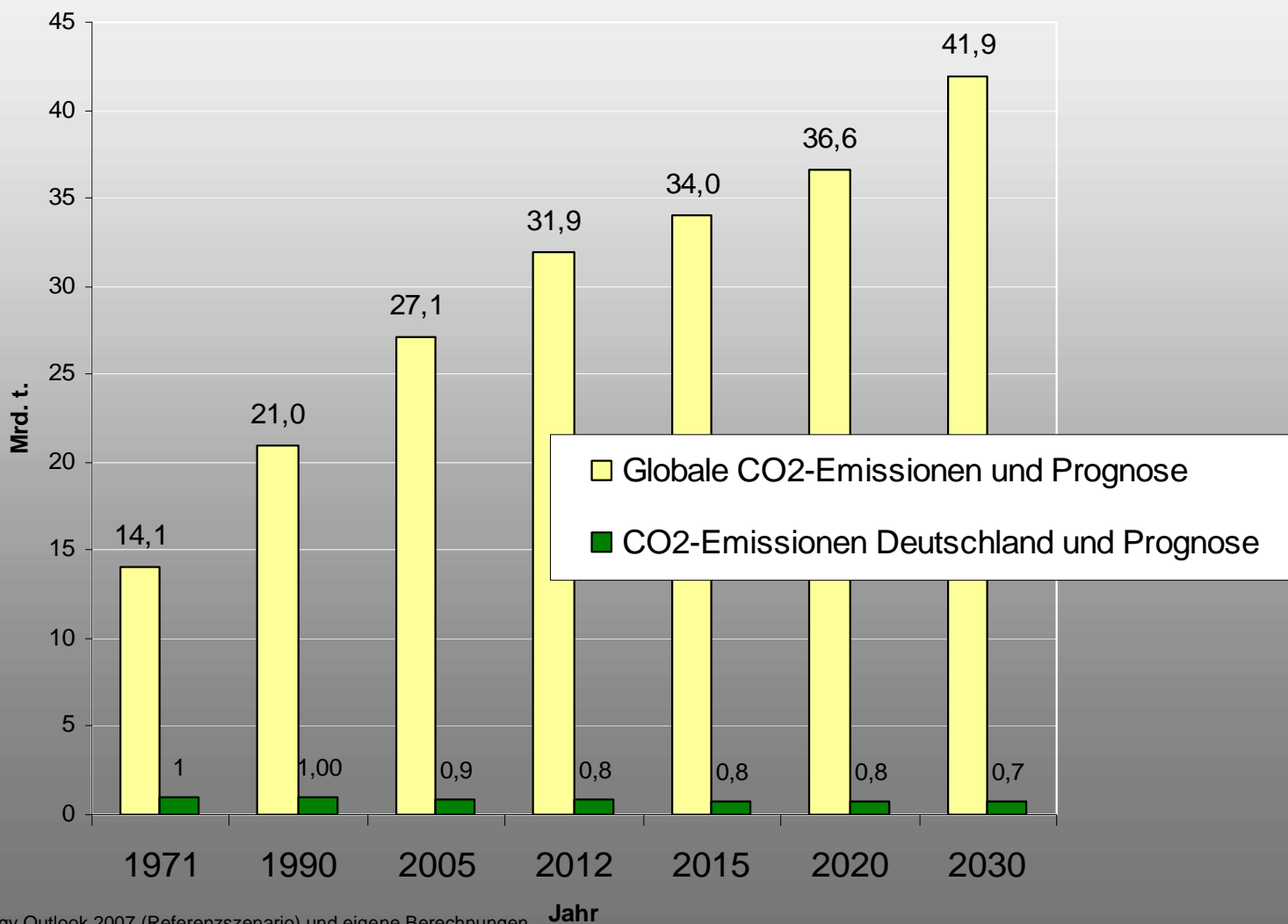
CO₂-Emissionen von China und Indien bis 2030



Quelle: IEA World Energy Outlook 2007 (Referenzszenario) und eigene Berechnungen

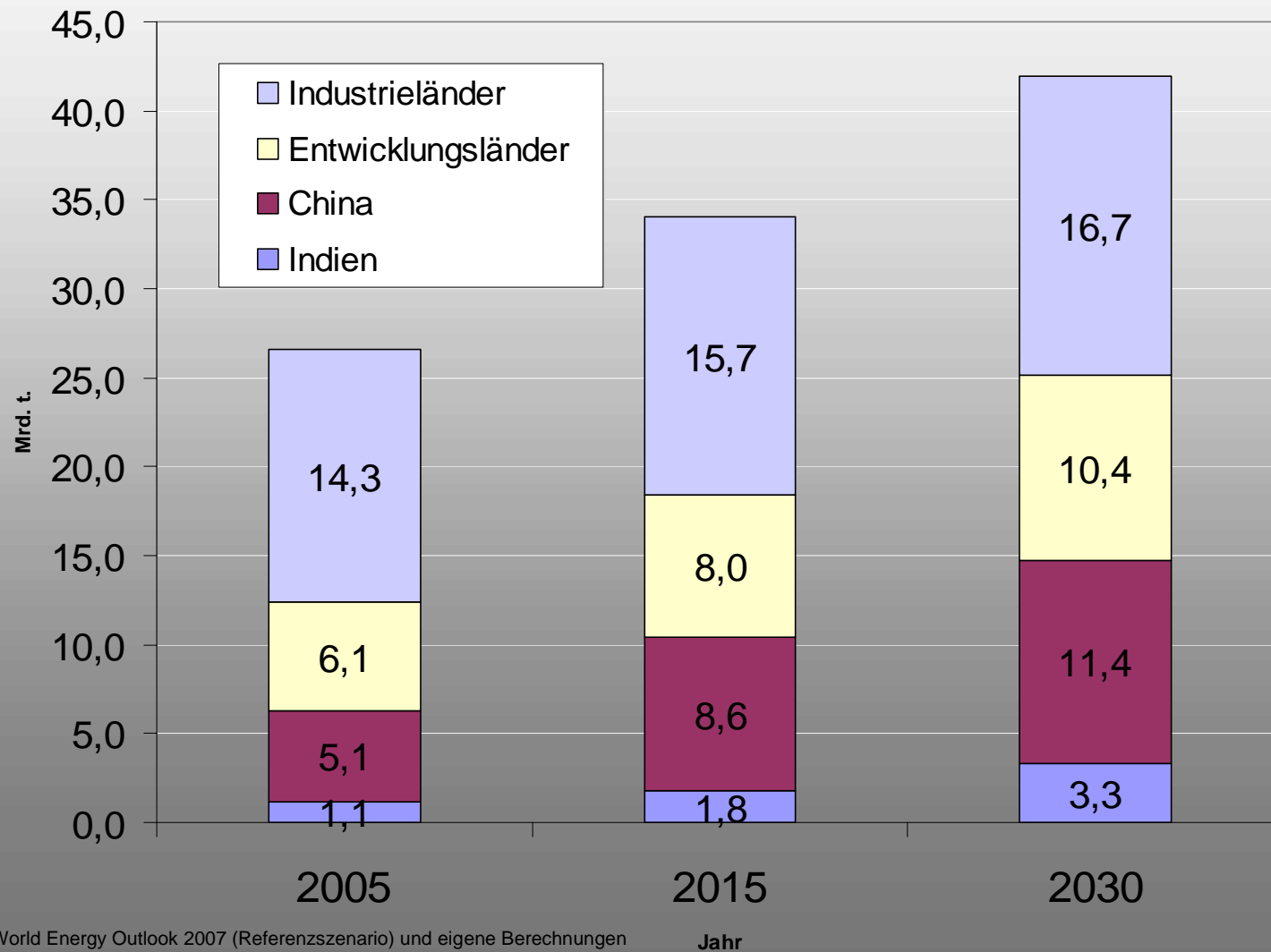


Globale Entwicklung der CO₂-Emissionen bis 2030



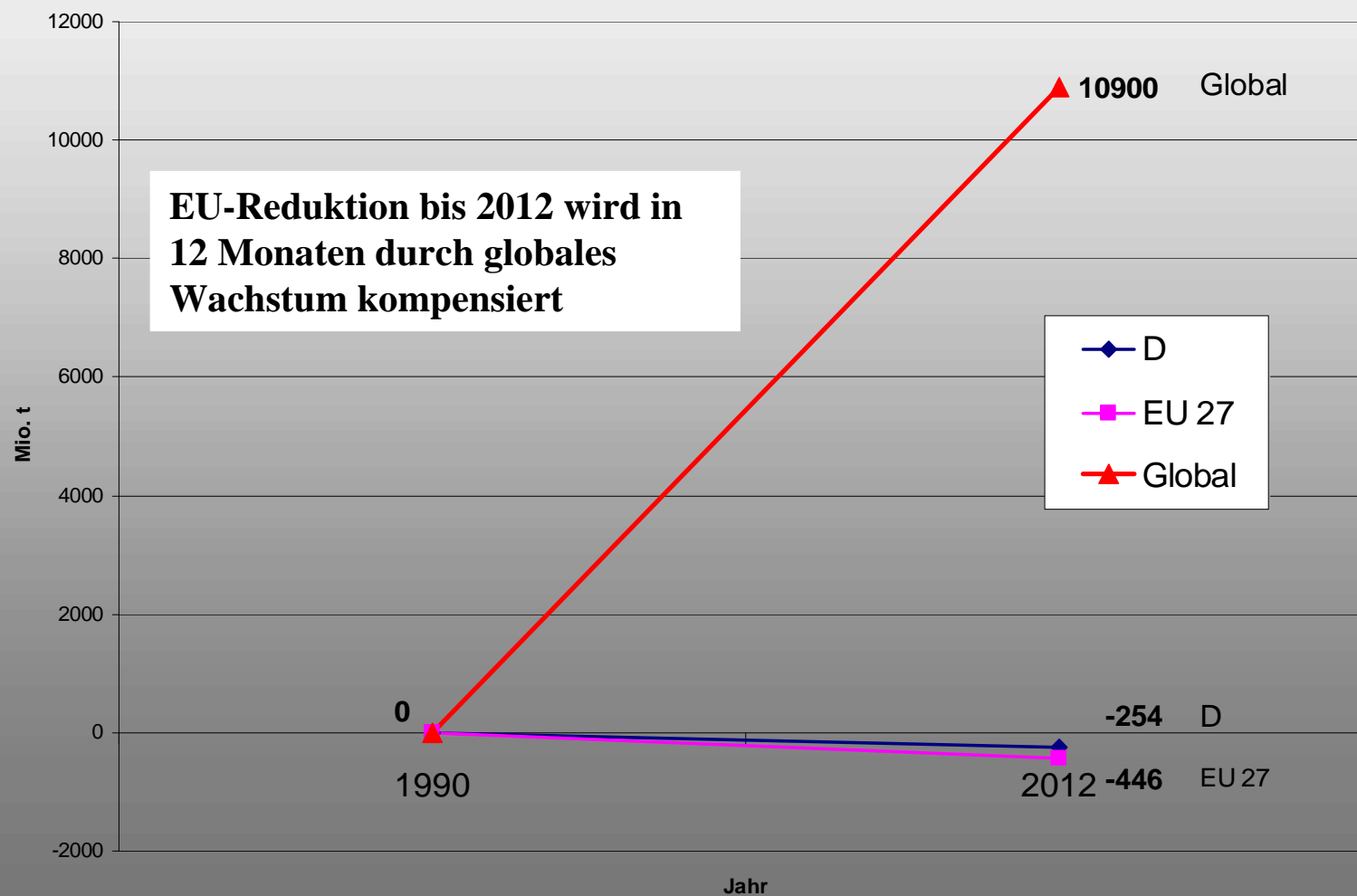


CO₂-Emission nach Ländergruppen – künftig EL vor IL



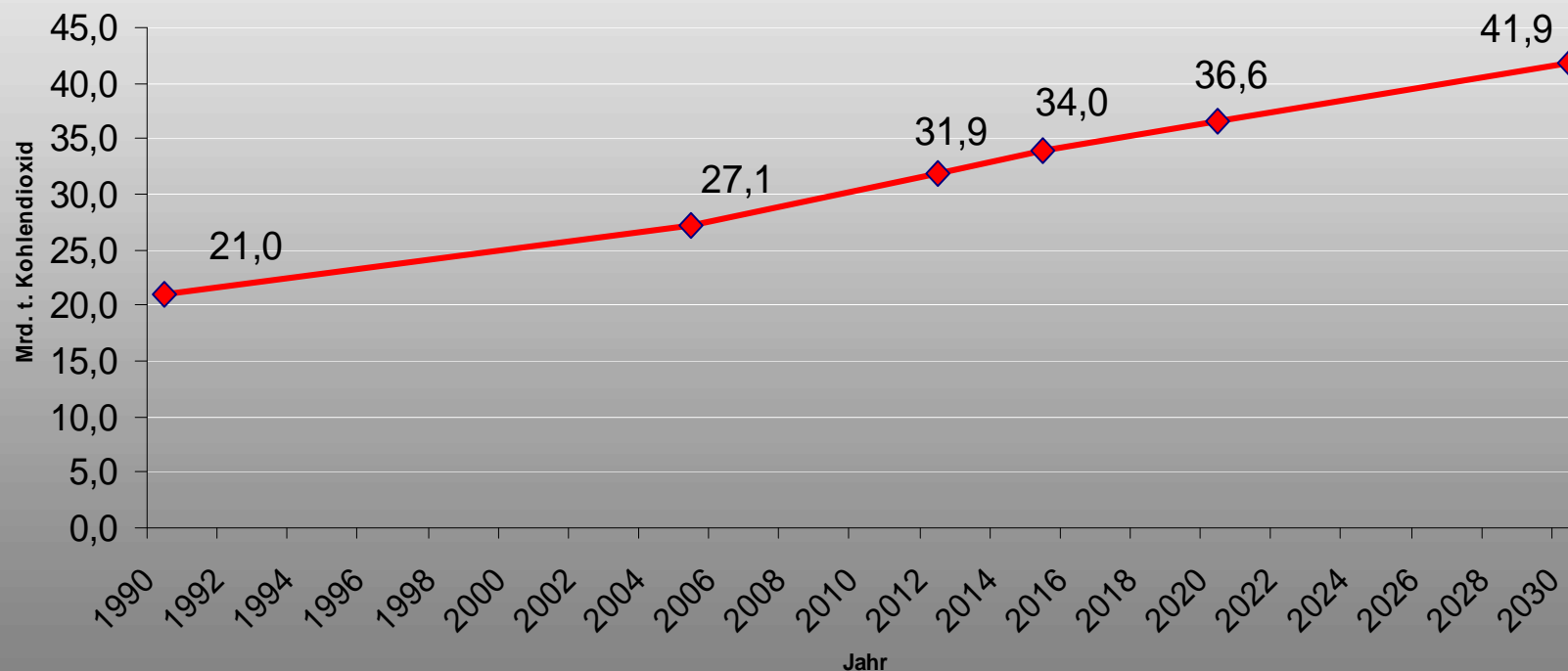


Zuwachs CO₂-Emissionen 1990-2012 – Minderungserfolge D und EU





Das Kyoto-Protokoll würde auch bei voller Umsetzung den globalen Anstieg der THG-Emissionen nicht „bremsen“





Die Realität

- ▶ **CO₂ kein Schadstoff im klassischen Sinn, deshalb falsch von Verschmutzung oder Verschmutzungsrechten zu sprechen**
- ▶ **Globale Emissionen steigen „ungebremst“ >400 Mio. t. /a d.h. >1 Mio. t. pro Tag**
- ▶ **Klar ist: So lange der „globale Kamin“ nach oben offen ist, wird es keine absolute Reduktion der Treibhausgase geben**
- ▶ **Selbst eine erfolgreiche Umsetzung des Kyoto-Protokolls wird nicht einmal eine Delle hinterlassen**
- ▶ **Separate Beiträge von D und EU werden in wenigen Wochen bzw., Monaten kompensiert**
- ▶ **Vorreiterrolle wird kaum überzeugen**

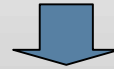


**Zwischenfazit: Mit einer
„Zimmertür“ lässt
sich kein Tsunami aufhalten**



Ziele der EU-Klimapolitik bis 2020

Reduktionsziel THG
-20 % (-1.118 Mio. t.) bezogen auf 1990



-14 % (-733 Mio. t.) bezogen auf 2005



EU-ETS
-21 % (-464 Mio. t.)
bezogen
auf 2005



Nicht-ETS
-10% (-269 Mio. t.) bezogen auf 2005



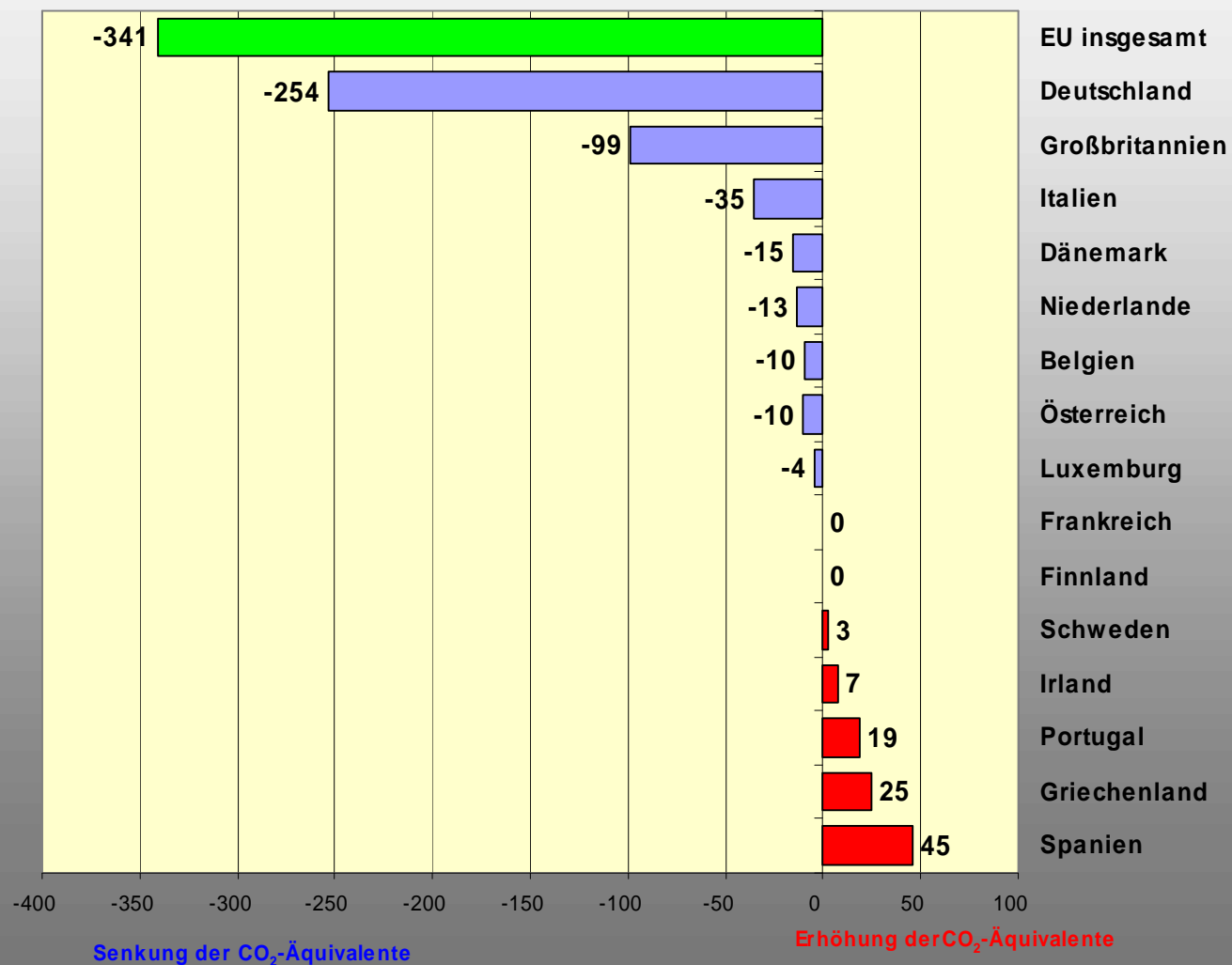
27 Mitgliedstaaten von -20% bis +20%



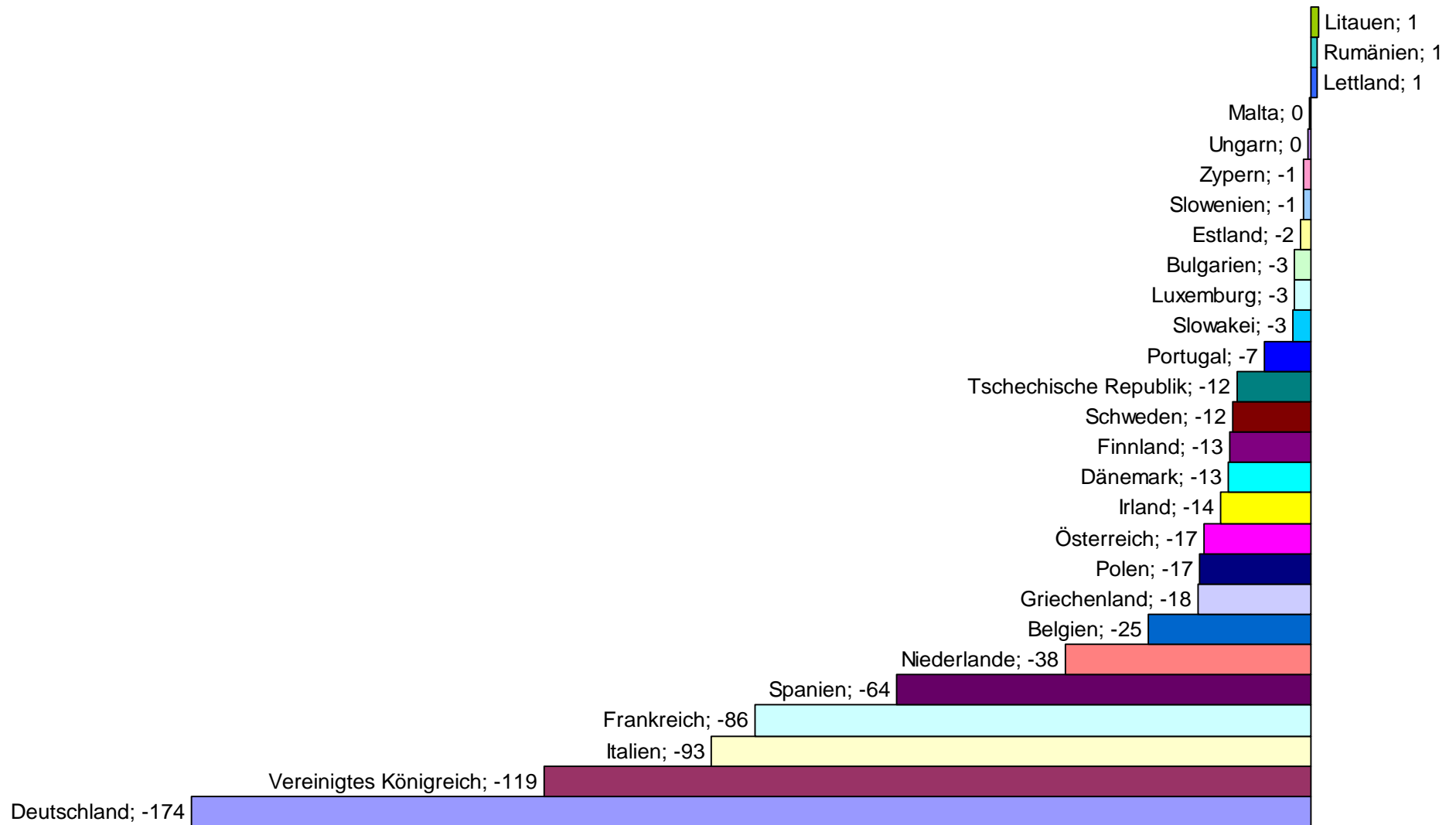
Zur Erinnerung: Im EU-Klimapaket 2008-2012 trägt D die Hauptlast

**Veränderung der
CO₂-Äquivalente
1990 zu 2008/12
EU-burden sharing**

**D trägt
Löwenanteil von
75 % mit 254
Mio. t.**

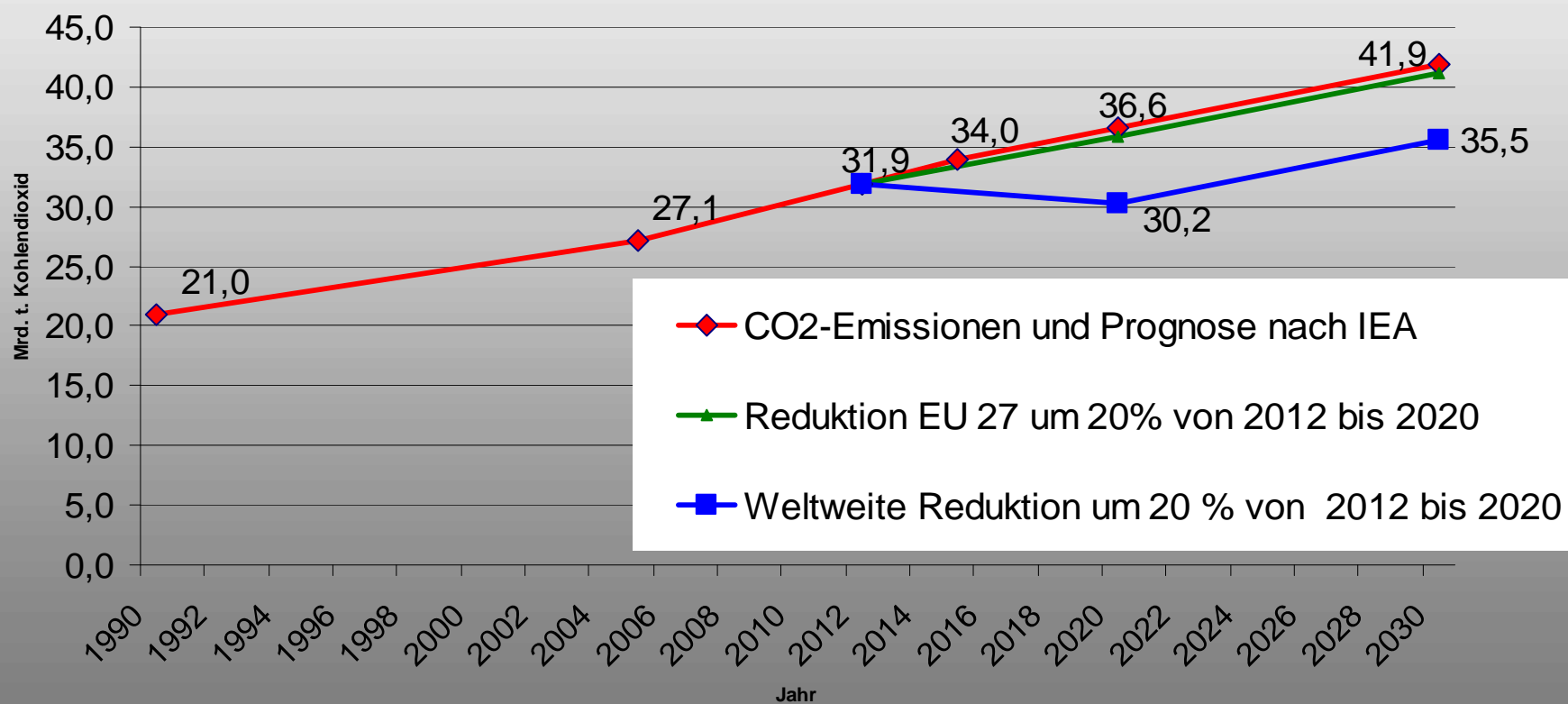


Reduktion THG 2005-2020 nach EU-Klimapaket (ETS und Nicht-ETS) auch hier hat D den größten Anteil; an den Kernenergieausstieg sei erinnert





Kohlendioxid-Ausstoß und die globale Auswirkungen einer Reduktion von 20% in Europa und weltweit





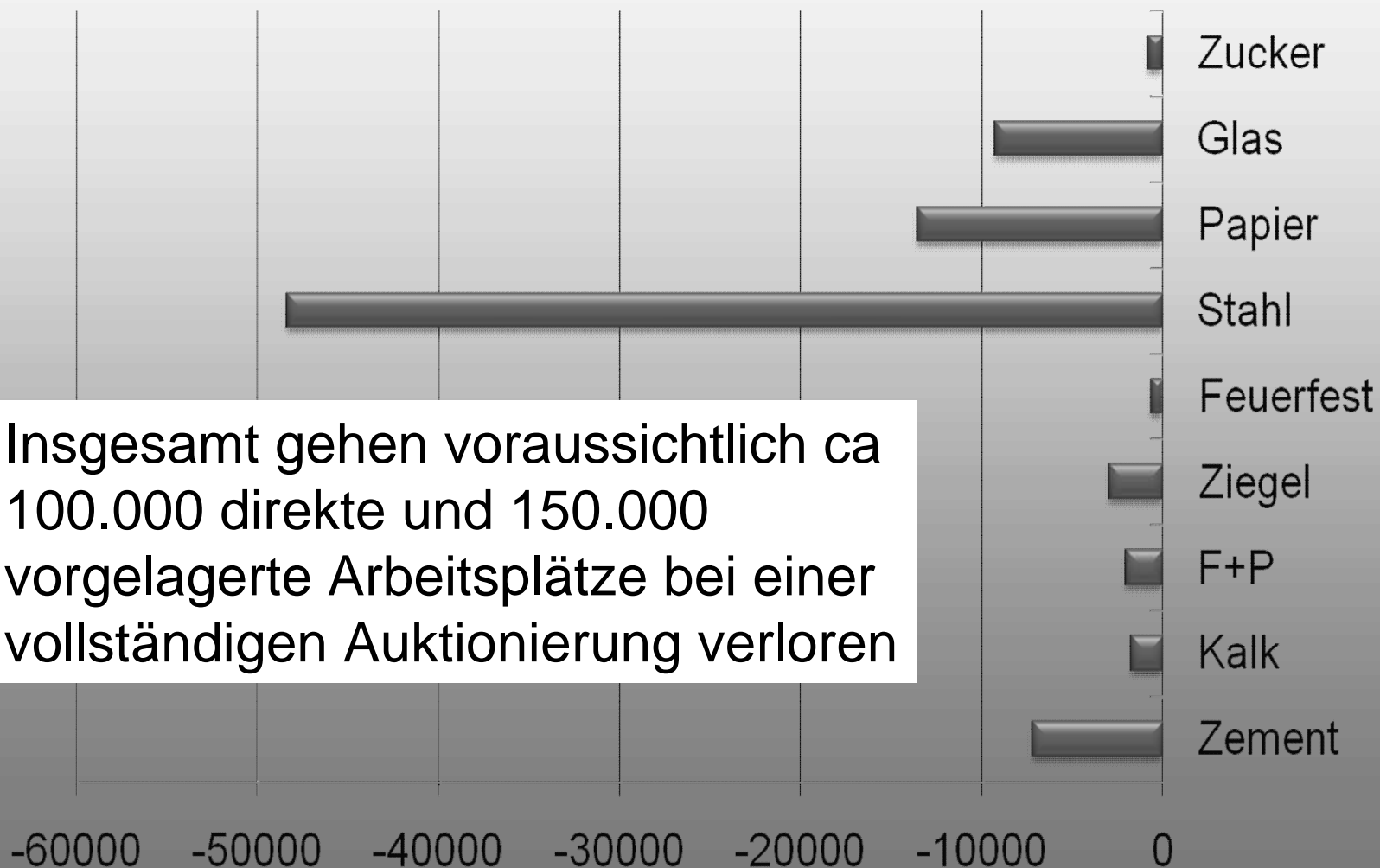
Problematik des EU-Klimapakets – insbesondere des ETS

- ▶ **-21% auf der Basis 2005 für fast alle Sektoren in D aufgrund der Vorleistungen ohne Wachstums- und Arbeitsplatzverluste nicht leistbar**
- ▶ **Umkehrung der EU-Aufteilung (10% ETS und 21% Nicht-ETS sinnvoll)**
- ▶ **Versteigerung der Zertifikate im produzierendem Gewerbe ökologisch wie ökonomisch kontraproduktiv (Standort- und Arbeitsplatzverlagerung)**
- ▶ **Mit „cap and trade“ wird ökologisches Ziel „automatisch“ erreicht**
- ▶ **Versteigerung führt zu Wettbewerbsnachteilen und sogar zu direktem wirtschaftlichen „Aus“ einiger Branchen, wie Glas, Papier, Kalk**
- ▶ **Volkswirtschaftliche Belastung bei Vollversteigerung über alle Sektoren bei 50 €/t höher als gesamtes Ökosteuer aufkommen (18,7 Mrd. €)**
- ▶ **Arbeitsplatzverluste nach noch nicht abgeschlossenem Gutachten ca. 250.000 für D**



Direkte Beschäftigungswirkung (ET-Sektoren) bis 2020

Insgesamt gehen voraussichtlich ca 100.000 direkte und 150.000 vorgelagerte Arbeitsplätze bei einer vollständigen Auktionierung verloren





Wirtschaftliche Belastung der Glasindustrie

Gewinn (geschätzt)	<u>230 Mio. Euro</u>
Zertifikatekosten bei 45 Euro /t	-211 Mio. Euro
Einpreisung aus Stromverbrauch	-104 Mio. Euro
Gesamtbelastung	<u>-315 Mio. Euro</u>
Ergebnis der Branche	<u>-85 Mio. Euro</u>



Wirtschaftliche Belastung der Papierindustrie

Gewinn (2007)	<u>75 Mio. Euro</u>
Zertifikatekosten bei 45 Euro /t	-284 Mio. Euro
Einpreisung aus Stromverbrauch (+15%)	-120 Mio. Euro
Gesamtbelastung	<u>-404 Mio. Euro</u>
Ergebnis der Branche	<u>-329 Mio. Euro</u>



EU-Klimapaket

Bundesregierung hat Problem erkannt und will zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft

- ▶ Kohlenstoffintensive Industrien vollständig von der Auktionierung ausnehmen (zeitgleiche Entscheidung mit Klimapaket)
- ▶ Indirekte Strompreiseffekte aus der Auktionierung im Strombereich kompensieren und beihilfefest in RL verankern
- ▶ Keine Umverteilung von Zertifikaten („arm, reich“)
- ▶ Eine CDM/JI-Rate in Höhe von 50 % der Reduktionsverpflichtung
- ▶ Die Einhaltung der Kyoto-Ziele durch alle Mitgliedsstaaten als Minimum einfordern



Chancen nutzen: Globale Zukunftsstrategie rational gestalten

- ▶ **Da kaum zu erwarten, dass der „globale Kamin“, bald geschlossen wird:**
- ▶ Die „vollen“ Zitronen und nicht die „leeren“ auspressen, d.h. dort mindern wo es am kostengünstigsten und wirtschaftlichsten ist; anders ausgedrückt :
Das ökologisch Notwendige ökonomisch effizient erreichen!
- ▶ Deshalb: Einrichtung eines globalen Klimafonds beginnend mit z.B. 1\$/tCO₂ d.h. mit dynamischem Aufkommen (z.Z.28 Mrd \$/a) werden global die effizientesten Projekte gefördert (top-runner Ansatz)
- ▶ Einrichtung eines „Climate-Change-Adaptation-Fonds“ (CCAF) zur Durchführung von Anpassungsmaßnahmen
- ▶ Spezielles Energieprogramm im „Sonnengürtel der Erde“
- ▶ CO₂-freie Kernenergie vorbehaltlos nutzen
- ▶ Alle technologischen Optionen vorbehaltlos und beschleunigt weiterentwickeln



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !

